

Schon gewusst?

Von wegen «Boring Billion»

Quelle: scinexx.de | doi: 10.1016/j.epsl.2025.119683

In der Zeit vor 1800 bis 800 Millionen Jahren, so wird angenommen, gab es keine geologischen und biologischen Veränderungen. Daher wurde diese Zeitspanne als «Boring Billion» oder «Mittelalter der Erde» bezeichnet. Dietmar Müller und sein Team von der University of Sydney rekonstruierten die Plattentektonik dieser Epoche und konnten zeigen: Vor 1,46 Milliarden Jahren begann der Superkontinent Nuna zu zerbrechen und die Bruchstücke lagerten sich zum neuen Superkontinent Rodinia um. Durch die drastische Verlängerung der Küstenlinien entstanden mehr Lebensräume, was die Evolution von eukaryontischen Lebensformen begünstigte. Die verringerte Vulkanaktivität, die durch den Zerfall von Nuna verursacht wurde, führte zu einer Abkühlung des Erdklimas und der Ozeanchemie, was die Entwicklung komplexer Lebensformen ebenfalls begünstigte.

Zusammengestellt von: Jürg Lendenmann, Foto: Anatoly Stojko/stock.adobe.com

Backgroundmusik kann Leistung mindern

Quellen: Pharmazeutische Zeitung | doi: 10.1037/apl0001278

Hintergrundmusik wird im Dienstleistungssektor oft eingesetzt, um das Kundenerlebnis zu verbessern. Ein Team um Kathleen Keeler von der Ohio State University hat untersucht, wie sich der Sound auf Mitarbeitende auswirkt. Es zeigte sich, dass Musik negative Emotionen und kognitive Erschöpfung verstärkte, wenn sie nicht zu den individuellen Bedürfnissen der Teammitglieder passte. Besonders belastend war die Beschallung für jene Menschen, die Umgebungsgläusche nur schwer ausblenden können.

